

Nach der Reise

Auch nach der Rückkehr aus dem Urlaub oder von der Geschäftsreise können noch Gesundheitsstörungen auftreten, die möglicherweise mit der Reise im Zusammenhang stehen. Insbesondere bei Auftreten der folgenden Beschwerden nach Rückkehr aus einem Land mit erhöhtem Infektionsrisiko, sollte dies in Erwägung gezogen werden:

- Fieber
- Durchfall
- Hautveränderungen
- Ungewollter Gewichtsverlust
- ...

Eines der Ziele unserer reisemedizinischen Sprechstunde ist, Sie mit den Symptomen und dem Verlauf der für Ihr Reiseziel typischen Infektionskrankheiten vertraut zu machen, so dass diese rechtzeitig erkannt und gegebenenfalls behandelt werden können.

Nicht zuletzt sind wir natürlich gespannt auf Ihre Reiseerzählungen und -erfahrungen (nicht nur medizinischer Art!) um davon selbst und für die nächsten Besucher unserer reisemedizinischen Sprechstunde zu profitieren.

Terminvereinbarung, Kosten:

Unsere reisemedizinische Sprechstunde findet nach Vereinbarung freitagnachmittags statt. Wegen eventuell notwendiger Impfungen empfehlen wir die Terminvereinbarung **möglichst ca. 6 Wochen vor Reiseantritt**.

Die reisemedizinische Beratung gehört nicht zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherungen, so dass die Abrechnung nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) erfolgt. Die Kosten für Reiseimpfungen werden von einigen Krankenversicherungen erstattet.

Regelmäßig aktualisierte Informationen finden Sie auch auf unserem Internetauftritt unter:

www.arztpraxistreusch.de



Unsere Sprechzeiten:

	Vormittags	Nachmittags
Montag	8:00-12:30 Uhr	15:30-18:00 Uhr
Dienstag	8:00-12:30 Uhr	<i>Hausbesuche Kardiologie</i>
Mittwoch	8:00-12:30 Uhr	
Donnerstag	8:00-12:30 Uhr	15:30-18:00 Uhr
Freitag	8:00-13:30 Uhr	<i>Sondertermine*</i>

* Den Freitagnachmittag nutzen wir für:

- Ultraschalluntersuchungen, Belastungs-EKG, IGeL
- Terminsprechstunde für Berufstätige, die zu unseren gewöhnlichen Sprechzeiten keine Zeit haben

Unsere Kontaktdaten:

Hausarztpraxis Sonnenhof
Dr. med. Fabian Treusch
*Facharzt für Innere Medizin, Kardiologe
Notfall-, Ernährungs-, Reisemediziner*
Paul-Löbe-Str. 5
75180 Pforzheim
Fon: 07231 7 32 32
Fax: 07231 76 51 37
URL: www.arztpraxistreusch.de

Patienteninformation

Reisemedizinische Sprechstunde

- Reisevorbereitung
- Während der Reise
- Nach der Reise

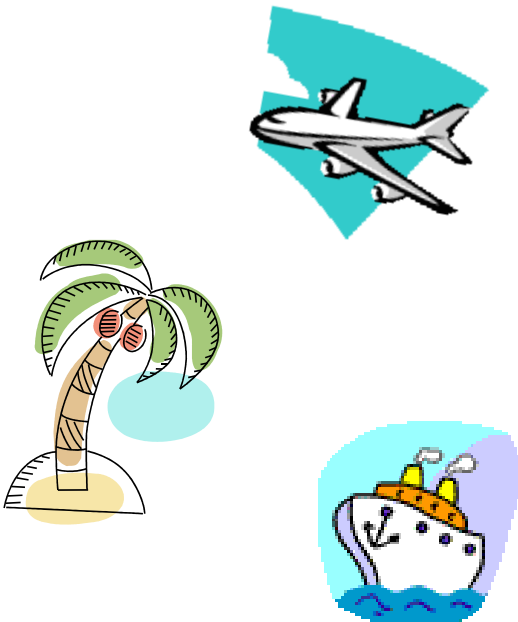


Liebe Reiselustige und Geschäftsreisende!

Bei der Planung einer Urlaubs- oder Geschäftsreise sollten immer auch damit verbundene mögliche Gesundheitsrisiken bedacht werden.

Dies gilt insbesondere, wenn die Reise in ein Land führt, in dem man bisher selbst keine Erfahrung gesammelt hat, oder in dem hinsichtlich Klima, Tier- oder Pflanzenwelt andere Bedingungen herrschen als bei uns in Mitteleuropa.

Um Sie diesbezüglich bei der Reisevorbereitung zu unterstützen und Sie über sinnvolle krankheitsvorbeugende Maßnahmen zu informieren, bieten wir eine reisemedizinische Sprechstunde an. Darin werden unter individueller Berücksichtigung Ihrer Reiseroute und gegebenenfalls bereits bestehender Krankheiten Themen angesprochen, die bei der Reisevorbereitung, während der Reise sowie nach der Reise von Bedeutung sind.



Rechtzeitig vor Antritt der geplanten Reise sollten bereits die folgenden Punkte bedacht werden:

- **Reisevenenthrombose:** Besonders, wenn während der An- oder Abreise mit mehr als vierstündigem Sitzen zu rechnen ist, oder wenn Sie in der Vergangenheit bereits einmal eine Thrombose hatten, ist das Thrombose-Risiko erhöht. Wie beugt man vor?
- **Impfungen:** Gibt es für das Reiseziel aufgrund besonderer Gesundheitsrisiken eine spezielle Impfempfehlung oder eine gesetzlich vorgegebene Impfvorschrift, die bei der Einreise nachzuweisen ist? Da die Impfwirkung oft erst nach 4-6 Wochen eintritt, sollte man sich mit diesem Thema frühzeitig beschäftigen.
- **Reiseapotheke:** Ist neben den persönlichen Dauermedikamenten die Mitnahme zusätzlicher Medikamente gegen häufig auftretende Reisekrankheiten sinnvoll? Ist eventuell eine Zollbescheinigung notwendig?
- **Medizinische Versorgung am Reiseziel:** Insbesondere bei bereits bestehenden chronischen Krankheiten (Herz, Blutdruck, Blutzucker, Lunge, Darm...) kann es nützlich sein, über die medizinische Versorgung vor Ort informiert zu sein (z. B. Adressen und Qualitätsstandards von Krankenhäusern).
- **Aktuelle Seuchenlage:** Durch Anbindung an das Netzwerk des Centrums für Reisemedizin (CRM) wird unsere Praxis ständig über aktuelle Krankheitsausbrüche weltweit informiert.
- **Rücktransport im Krankheitsfall:** Wird aufgrund eines Unfalls oder einer schweren Erkrankung ein Reiserücktransport notwendig, sollte die Kostenübernahme im Vorfeld geregelt sein.
- **Tauchtauglichkeit:** Wir untersuchen Sie nach den Empfehlungen der GTÜM e.V.

Während der Reise sollte das Auftreten von Krankheiten möglichst vermieden werden. Wir informieren Sie über vorbeugende Maßnahmen, aber auch über die Möglichkeiten und Grenzen der Selbstbehandlung.

- **Mückenschutz:** Viele, teilweise gefährliche und schwer behandelbare Infektionskrankheiten werden durch Mücken übertragen (Malaria, Dengue-Fieber, Gelbfieber...). Die beste Methode, sich davor zu schützen, ist ein wirksamer Mückenschutz. Welche Methoden gibt es, welche Substanzen sind wirksam?
- **Malaria:** Unbehandelt verläuft die Malaria häufig tödlich. Neben dem Mückenschutz wird in Hochrisikogebieten eine medikamentöse Malariaprophylaxe oder das Mitführen eines Malaria-Notfallmedikamentes empfohlen.
- **Effektiver Sonnenschutz:** Die negativen Auswirkungen der Sonnen-/ UV-Strahlung werden oft unterschätzt. Wie schützt man sich vor Folgeschäden?
- **Medikamente bei Zeitverschiebung:** Wie nimmt man bei Zeitverschiebung seine Dauermedikamente richtig ein?
- **Richtige Selbstbehandlung:** Bei einigen typischen Reisekrankheiten (Verletzungen, Durchfall, Erbrechen) ist eine Selbstbehandlung möglich. Allerdings sollte man auch Situationen erkennen, in denen ein Arzt aufgesucht werden sollte.
- **Klima, Hygiene und Ernährung:** Auch die klimatischen, hygienischen und Ernährungsverhältnisse auf der Reise können das Auftreten von Erkrankungen begünstigen bzw. einen Einfluss auf bereits bestehende Erkrankungen haben.